

Kadel Willborn
Birkenstrasse 3
40233 Düsseldorf

info@kadel-willborn.de
www.kadel-willborn.de

Duesseldorf Photo Weekend

Kathrin Sonntag

Nichts ist wie es scheint in Kathrin Sonntags Arbeit. Ihre meist in installativem Zusammenhang präsentierten Fotografien, Filme und Objets trouvés thematisieren die Bedingung des Wahrnehmens, Beobachtens und Erkennens. Fokussiert wird jener Moment, in dem sich Irritation in Vertrautes und Altbekanntes einschleicht. Seh- und Denkgewohnheiten werden spielerisch unterlaufen und das Alltägliche entwickelt ein „magisches“ Potenzial. Dabei spielt Kathrin Sonntag mit der paradoxen Kulturgeschichte der Fotografie, die als Medium einerseits vermag die „objektive Realität“ abzubilden und andererseits selbst manipulierte Bildwirklichkeit sein kann.

„Ich spiele in meiner Arbeit oft mit alltäglichen Szenarios, in denen subtile Verschiebungen dann für Verwirrung sorgen. Für mich macht es Sinn vom Vertrauten auszugehen, weil mich Momente interessieren, in denen man visuell ins Stolpern gerät und die eigene gewohnheitsmäßige Wahrnehmung zu überprüfen beginnt. In diesem Moment der Verzögerung liegt für mich das Potential etwas, das man schon tausendmal gesehen hat, auf neue, ungewohnte Weise zu betrachten.“ (Kathrin Sonntag 2015)

Biografische Notiz:

Kathrin Sonntag (DE 1981) hat ihre Arbeiten in zahlreichen internationalen Einzelausstellungen und Gruppenausstellungen gezeigt wie kürzlich im Neuen Aachener Kunstverein (S), „Photo Poetics: An Anthology“, Guggenheim Museum New York (G), „Ray“ Fotografie Forum Frankfurt am Main, MMK Frankfurt und Museum für Angewandte Kunst Frankfurt (G), Aspen Art Museum (S), Kunstverein Hamburg (S), Swiss Institute New York (S) oder Schaustelle der Pinakothek der Moderne München. Ihre Arbeiten sind vertreten in Sammlungen wie Solomon R. Guggenheim Museum, New York, US oder der Pinakothek der Moderne München.